LGL Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI1 „Hygiene“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Umweltingenieur (m/w/d)
Wasserhygiene und Trinkwasserüberwachung

Studium der Ingenieurwissenschaften mit der Fachrichtung Umwelttechnik, Versorgungstechnik, Verfahrenstechnik oder vergleichbar

Kennziffer 2588

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Organisatorische Leitung des Ingenieursteams des Sachbereichs Wasserhygiene
- Organisation und Leitung von bayernweiten Schwerpunktrojekten im Bereich Trinkwasserüberwachung
- Beratung der zuständigen Behörden in sämtlichen hygienetechnischen Fragen im Bereich der Trinkwasserversorgung einschließlich der Trinkwasserinstallation sowie im Bereich Schwimm- und Badebecken bzw. Schwimm- und Badeteiche
- Verfassen von Stellungnahmen zu allen Fragen der technischen Wasserhygiene sowie zum Vollzug der Trinkwasserverordnung
- Begutachtung von technischen Plänen aus dem Bereich Wasserhygiene
- Begehungen vor Ort
- Erarbeitung von Leitlinien, Merkblättern, Checklisten und Internetbeiträgen
- Organisation und Leitung von Arbeitsgruppen sowie fachliche Vertretung des Sachbereichs in

Fachgremien
- Vortrags-, Lehr- und Fortbildungstätigkeit für Beschäftigte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie für die Fachöffentlichkeit
- Erstellung von Berichten zur Trinkwasserqualität in Bayern, Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU, dem Bund und dem Land Bayern im Bereich Trinkwasser
- Anwendungsbezogene Forschung einschließlich Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Dipl.-Ing. [Univ.]) der Ingenieurwissenschaften mit der Fachrichtung Umwelttechnik, Versorgungstechnik oder Verfahrenstechnik bzw. eines vergleichbaren Studiengangs
- Fundierte und umfassende Fachkenntnisse mit Schwerpunkt im Themenfeld der Trinkwasserversorgung
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Wasserversorgung wünschenswert
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung von Vorteil
- Erfahrung im Bereich Team- oder Veranstaltungsorganisation von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Abwassertechnik und -entsorgung wünschenswert
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und hohe Zuverlässigkeit
- Gutes Organisationsvermögen
- Gute IT-Kenntnisse
- Erfahrung in der Nutzung von Kollaborationssoftware wünschenswert
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Dienststelle
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten

Behördliches Gesundheitsmanagement

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei

Betriebliche Alters-vorsorge

Jahressonderzahlung

Vermögenswirksame Leistungen

Fort- und Weiterbildungs-akademie Inhouse

Sicherer Arbeitsplatz

Ideenmanagement

Mitarbeiter-vergünstigungen

Mitarbeiter-veranstaltungen (Sommerfest, Betriebs-ausflug etc.)

JobBike Bayern (Fahrradleasing)

Kantine vor Ort bzw. in der Nähe

Kostenfreie Park-möglichkeit

Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule

Vergünstigung im ÖPNV („Jobticket“)

Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter **https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/**.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **25.06.2025** über unser Online-bewerbungsportal auf **https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list**. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Huber, Tel. 09131 6808-5266, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

LGL

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

Familienpakt Bayern

Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE Unternehmensnetzwerk